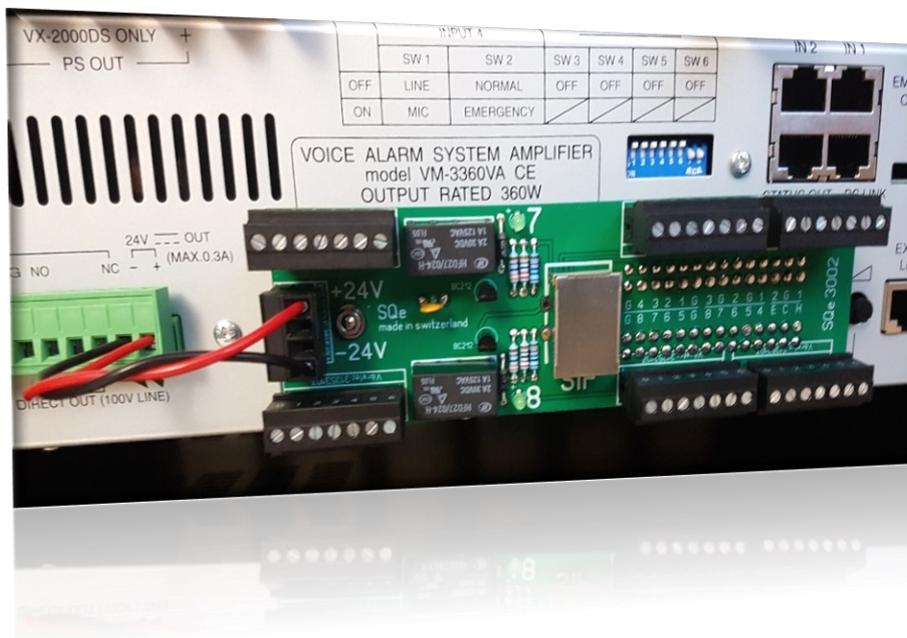


SQe Control-3000 Interface



Inhalt

1. Funktionen des Control-3000 Interfaces.....	Seite 2
2. Anschlüsse	Seite 3

1. Funktionen des Control-3000 Interfaces

Das Control-3000 Interface wurde in erster Linie dazu entwickelt, um zusätzliche Schaltfunktionen vorzunehmen und diese mittels potentialfreien Kontaktes zur Verfügung zu stellen.

Das Control-3000 Interface wird auf den vorhandenen 2 14-poligen Buchsen aufgesteckt. Über zusätzliche Schraubstecker, können die Ein- und Ausgänge erschlossen werden.

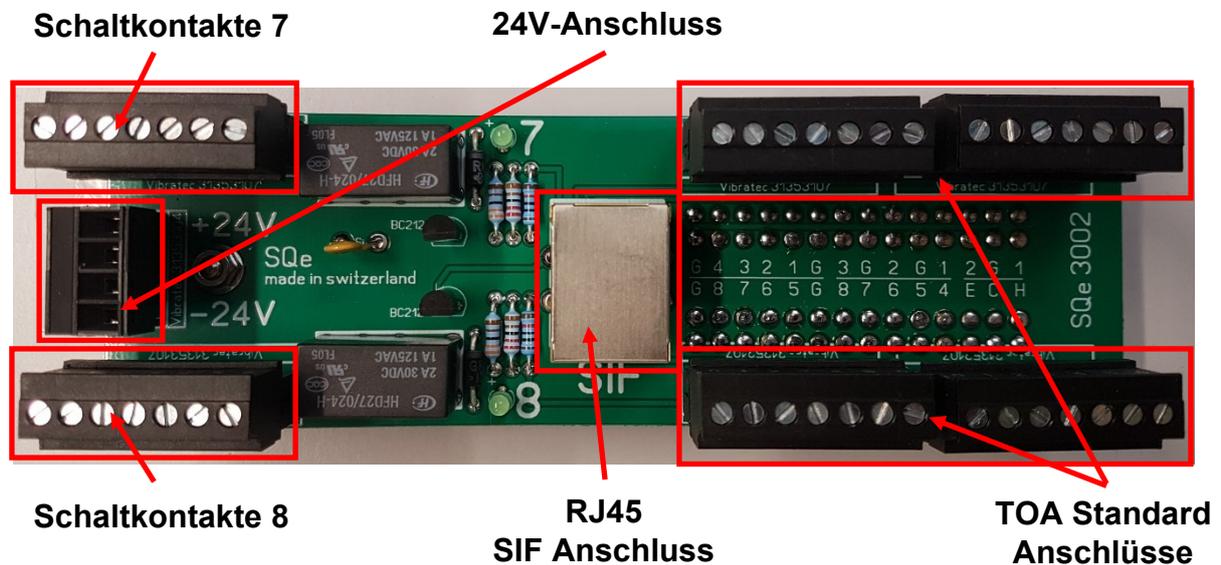
Das Interface verfügt über zwei Relais, welche über die Logik-Ausgänge 7 und 8 angesteuert werden können. Die Relais verfügen je über zwei Umschaltkontakte, welche über zusätzliche Stecker erschlossen werden können.

Das Control-3000 Interface verfügt über einen RJ45 Stecker, mit welchem sich das SIF-Interface von SQe direkt und praktisch verbinden lässt. Das Interface ist mit und ohne Relais erhältlich.

- Das Interface ist eine Zusatzhilfe für TOA VM-3000 Systeme
- Es bietet 2x 2 potentialfreie Umschaltkontakte
- Die beiden Ports lassen sich über die Logikausgänge 7 und 8 steuern
- Es können so z.B. für Textdurchsagen Interfaces oder Lautstärkerelais angesteuert werden.
- Das Interface lässt sich auf der Hauptstation, wie auch auf einer Erweiterung betreiben. Es können je Gerätekomponente ein Interface eingesetzt werden.
- Über den vorhandenen RJ45 Anschluss kann ein SIF direkt angeschlossen werden.
- Die Stromversorgung des Interfaces erfolgt mit einer Spannung von 24V, welche direkt vom VM-3000 System abgenommen werden kann.

2. Anschlüsse

Zur Verbindung der Schaltungen stehen 7 Klemmenanschlüsse und ein RJ-45 anschluss zur Verfügung.



2.1 TOA Standard Anschlüsse

Um die Funktionen der durch das Modul belegten Anschlüsse sicher zu stellen, sind diese durch die 4 7-polige Klemmen weiter verfügbar. Die Funktionen der Anschlüsse sind auf dem Print in der Mitte der Klemmen aufgedruckt, was die Verdrahtung vereinfacht. Die Klemmen sind Nummeriert, was die Verkabelung der Anschlüsse vereinfachen soll.

Oben links:

6	G	Masse Steuerausgänge
5	4	Steuerausgang 4
4	3	Steuerausgang 3
3	2	Steuerausgang 2
2	1	Steuerausgang 1
1	G	Masse Steuerausgänge
0	3	Steuereingang 3

Oben rechts:

6	G	Masse Steuerausgänge
5	2	Steuereingang 2
4	G	Masse Steuerausgänge
3	1	Steuereingang 1
2	2	<i>Pegel Fernbedienung (unbenutzt)</i>
1	G	<i>Masse Pegel Fernbedienung</i>
0	1	<i>Pegel Fernbedienung (unbenutzt)</i>

Unten links:

0	G	Masse Steuerausgänge
1	8	Steuerausgang 8 (belegt mit Relais)
2	7	Steuerausgang 7 (belegt mit Relais)
3	6	Steuerausgang 6
4	5	Steuerausgang 5
5	G	Masse Steuerausgänge
6	8	Steuereingang 8

Unten rechts:

0	7	Steuereingang 7
1	6	Steuereingang 6
2	5	Steuereingang 5
3	4	Steuereingang 4
4	E	Schirm Line IN
5	C	- NF Line IN
6	H	+ NF Line IN

2.2 RJ-45 SIF Anschluss

Wird im Zusammenhang mit dem Einsatz des Modules ein SIF (Steuer Interface) verwendet, kann dieses direkt mit dem Modul auf diesen Stecker verbunden werden. Sie belegen damit die Steuereingänge 1 bis 7:

Steuereingang 1	=	SIF Eingang 1
Steuereingang 2	=	SIF Eingang 2
Steuereingang 3	=	SIF Eingang 3
Steuereingang 4	=	SIF Eingang 4
Steuereingang 5	=	SIF Eingang 5 (z.B. Anlage Ein)
Steuereingang 6	=	SIF Eingang 5 (Impuls z.B. Anlage Ein/Aus)
Steuereingang 7	=	SIF Rückmeldung (Anlage Redy)
Steuereingang 8		wird nicht belegt und steht frei zur Verfügung

2.3 24V Anschluss

Damit die Relaissteuerung funktioniert, muss an dieser 4-poligen Klemme eine Versorgungsspannung von 24 Volt DC angelegt werden. Dazu kann die Spannung direkt vom TOA VM-3000-Gerät abgenommen werden. Die oberen beiden Klemmen werden für die + 24 Volt DC verwendet, die unteren beiden Klemmen für die Masse von 24 Volt DC. Auf dem Modul befindet sich eine rückstellbare Sicherung, welche den Anschluss vor einem Überstrom stützt.



2.4 Relais Schaltkontakte

Die beiden Logikausgänge 7 und 8 steuern jeweils die Relais auf dem Print an. Wird ein Relais angezogen leuchtet zur Kontrolle die entsprechende LED grün auf. Der Logikausgang 7 steuert das obere Relais (7), der Logikausgang 8 das untere Relais (8).

Schaltkontakt 7 (oben):

6	nicht belegt
5	7U2 Umschaltkontakt 2
4	7O2 Öffner 2
3	7S2 Schliesser 2
2	7U1 Umschaltkontakt 1
1	7O1 Öffner 1
0	7S1 Schliesser 1

Schaltkontakt 8 (unten):

0	nicht belegt
1	8U1 Umschaltkontakt 1
2	8O1 Öffner 1
3	8S1 Schliesser 1
4	8U2 Umschaltkontakt 2
5	8O2 Öffner 2
6	8S2 Schliesser 2